

NORMALBETRIEB

Die grüne LED **Betrieb** (1) leuchtet, im Display wird HEKATRON, BMZ INTEGRAL sowie Datum und Uhrzeit angezeigt.

STÖRUNG

Die gelbe LED **Störung** (2) leuchtet, die Bedienfeldakustik ertönt und Art und Anzahl der eingegangenen Störungen werden auf dem Display (3) bzw. durch zusätzliche LEDs auf der rechten Bedienfeldseite (4) angezeigt.

BRANDALARM

Das Feld **BRAND** (5) blinkt rot, die Bedienfeldakustik ertönt und auf dem Display (3) werden Meldergruppe, Meldernummer und Anzahl der eingegangenen Alarme angezeigt.

Detaillierte Hinweise hierzu siehe Rückseite!

BEDIENFELDAKUSTIK RÜCKSETZEN

Die Taste **Summer Rücksetzung** (6) deaktiviert die Bedienfeldakustik (LED leuchtet), jede(r) weitere Alarm/ Störung aktiviert diese wieder.

ANZEIGETEST

Durch Drücken der Taste **Anzeigetest** (7) kann die Funktion sämtlicher LEDs und die Bedienfeldakustik überprüft werden.

BERECHTIGUNG

Für jeden der folgenden Bedienvorgänge muss erst ein Zugangscode eingegeben werden. Dies erfolgt durch Drücken der Taste **Berechtigung** (8) und anschließender Eingabe des Codes über den Ziffernblock (9) und Enter Taste (10).

VERZÖGERUNG AKTIVIEREN (Option)

Wenn diese Funktion in der Brandmelderzentrale programmiert ist, kann durch Drücken der Taste **Verzögerung** (11) die automatische Weiterleitung eines Brandalarms zur Feuerwehr verzögert und/oder das Erkunden der Alarmursache ermöglicht werden. Bei aktivierter Verzögerung leuchtet die LED.

SIRENEN RÜCKSETZEN/ ABSCHALTEN

Im Feld Alarmierungseinrichtung befinden sich zwei Tasten: **Rücksetzung** (12) deaktiviert die Sirenen, nochmaliges Drücken der Taste schaltet die Sirenen wieder ein. **Abschaltung** (13) schaltet nur die Hauptsirene ab.

AB-/EINSCHALTEN EINER MELDERGRUPPE

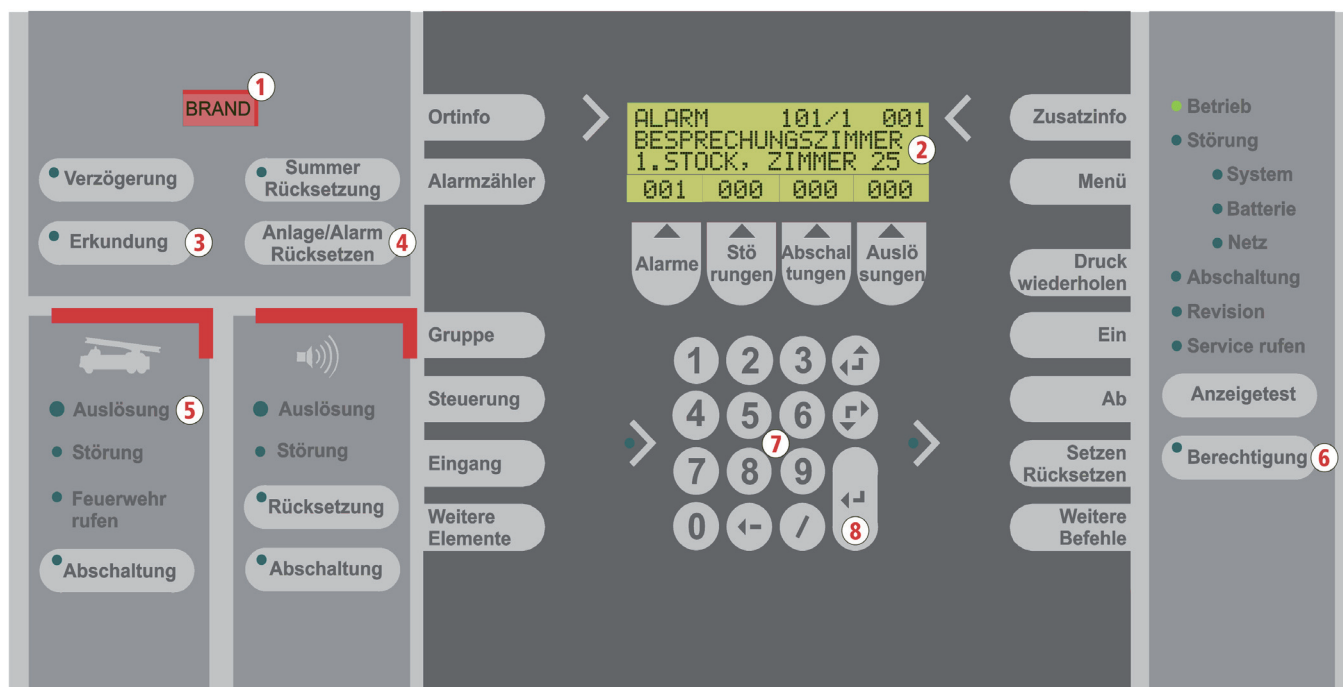
Taste **Gruppe** (14) drücken und Nummerneingabe der gewünschten Gruppe (z.B: 9) über den Ziffernblock (9). Eingabe mit Enter Taste (10) bestätigen und mit den Tasten **Ein** und **Ab** (15) die gewünschte Meldergruppe ein- oder ausschalten.

WEITERE BEDIENVORGÄNGE

Eine der Element-Tasten **Gruppe**, **Steuerung**, **Eingang**, **Weitere Elemente** (16) drücken. Eingabe über Ziffernblock (9) mit Enter Taste (10) bestätigen und eine der Befehl-Tasten: **Ein**, **Ab**, **Setzen Rücksetzen** oder **Weitere Befehle** (17) drücken.

Wichtiger Hinweis für Service- und Wartungsarbeiten:

Bei einer automatischen Ansteuerung von Löschanlagen oder anderen kritischen Brandfallsteuerungen durch die Brandmelderzentrale, sind bei Service- bzw. Wartungsarbeiten elektrische, mechanische und optische Vorkehrungen zu treffen, damit die Steuerungen nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden können. Nach Abschluss der Service- bzw. Wartungstätigkeiten sind die Sicherungsmaßnahmen wieder zu entfernen!



Hinweis

Um den folgenden Anweisungen im Alarmfall Folge leisten zu können, muss die in der Zentrale programmierte Verzögerungsfunktion täglich aktiviert werden!

1. BRANDALARM

- das Feld **BRAND (1)** blinkt rot
- die Bedienfeldakustik und die Sirenen ertönen
- auf dem Display **(2)** werden Meldergruppe, Meldernummer und die Anzahl der eingegangenen Alarmer angezeigt

2. ERKUNDUNG AKTIVIEREN (Option)

Voraussetzung für die Funktion Erkundung ist:

- eine aktivierte Verzögerungsfunktion
- Alarm eines automatischen Melders
- Innerhalb von 30 Sek. nach Eintreffen des Alarms die Taste **Erkundung (3)** drücken (LED leuchtet).

Ab Eintreffen eines Brandalarms bleiben 30 Sek. Zeit (Quittierzeit), um die Erkundungsfunktion zu aktivieren. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Alarm automatisch zur Feuerwehr weitergeleitet.

Innerhalb der Erkundungszeit von max. 3 Minuten kann die Ursache für den Alarm erkundet werden. Nach Ablauf der Erkundungszeit bzw. sobald ein zweiter Melder Alarm auslöst, wird automatisch die Feuerwehr alarmiert (siehe Pkt. 5).

Wenn die Verzögerungsfunktion nicht aktiviert ist oder wenn ein Handfeuermelder gedrückt wurde, gelten nur die Punkte 1 und 5.

3. TÄUSCHUNGALARM

Wird innerhalb der Erkundungszeit erkannt, dass kein echter Brand vorliegt, kann der Alarm durch Drücken der Taste **Anlage/Alarm Rücksetzen (4)** rückgestellt werden, ohne dass die Feuerwehr alarmiert wird. Voraussetzung hierfür ist:

- die **LED Auslösung (5)** im Feld Übertragungseinrichtung leuchtet noch nicht
- man befindet sich auf einer höheren Berechtigungsstufe als 1, d.h. ein Zugangscode wurde eingegeben: Drücken der Taste **Berechtigung (6)** und anschließende Eingabe des Codes über den Ziffernblock **(7)** und Enter Taste **(8)**.

4. ECHTER BRANDALARM

Wird tatsächlich ein Brand entdeckt, ist für die sofortige Alarmierung der Feuerwehr zu sorgen, zum Beispiel durch Betätigen eines Handfeuermelders.

5. AUSGELÖSTE ÜBERTRAGUNGSEINRICHTUNG - DIE FEUERWEHR IST BEREITS ALARMIERT

Wenn die LED **Auslösung (5)** leuchtet, ist unbedingt zu beachten:

Keine weitere Taste drücken und auf das Eintreffen der Feuerwehr warten!
In der Zwischenzeit gemäß Alarmplan vorgehen!